



Guten Bedingungen beim Start der Inferno-Rennen 2025

22.01.2025 20:34 CET

Mürren: Langlauf-Event eröffnet die 81. Internationalen Inferno-Rennen

Mürren hat sich am Mittwochabend, 22. Januar 2025, zum Start der 81. Internationalen Inferno-Rennen in ein Langlauf-Mekka verwandelt: 334 Inferno-Superkombinations-Teilnehmende haben den ersten von drei Wettkämpfen erfolgreich absolviert. Dieses Jahr konnte der Nachtlanglauf wie gewohnt Mitten im Dorf Mürren stattfinden.

Die 81. Internationalen Inferno-Rennen in Mürren starteten zur grossen Freude der langjährigen Superkombinations-Teilnehmenden für einmal

wieder in gewohntem Rahmen: Anders als in den vergangenen zwei Jahren, als der Langlauf-Wettkampf witterungsbedingt auf dem Allmendhubel stattfinden musste, konnten sie dieses Jahr wieder in Mürren starten. Denn trotz viel Sonne war es lange Zeit kalt, so dass die rund 2 Kilometer lange Streckenrunde mit etwas zusätzlich hinzugeführtem Schnee und Kosmetik-Arbeit präpariert werden konnte.

Bekannter Sieger bei den Männern

Ab 16.30 Uhr begaben sich die Teilnehmenden der Inferno-Superkombination bei idealen Verhältnissen in Abständen von 20 Sekunden auf die Langlaufpiste. Die vorgeschriebenen drei Runden konnte Oliver Zurbrügg aus Lauterbrunnen am schnellsten absolvieren. Der seit vielen Jahren unangefochtene Inferno-Langlauf-Sieger konnte sich mit einem Abstand von 18 Sekunden gegen den Vorjahreszweiten Patrick Zürcher aus Latterbach durchsetzen. Nur ganz knapp dahinter platzierte sich der erst 19-jährige Matteo Lüthi aus Beatenberg und komplettierte damit das Berner Oberländer Siegerpodest.

Junge Berner Oberländerin bei den Damen an der Spitze

Bei den Damen zeigte sich aufgrund der Abwesenheit langjähriger Spitzenfahrerinnen ein komplett neues Bild: Siegerin ist die erst 20 Jahre junge Lara Stern aus Därligen. Sie konnte sich mit über einer Minute Vorsprung auf die Zweitplatzierte Melanie Schock aus Weinstadt in Deutschland durchsetzen. Dritte wurde Chiara Donauer aus Luzern.

Inferno-Ausblick: Riesenslalom, Abfahrt und Party

Am Donnerstagvormittag, 23. Januar 2025, um 10 Uhr findet der Riesenslalom an der Winteregg statt. Die legendäre Inferno-Abfahrt folgt am Samstag. Aufgrund des Neubaus der Luftseilbahn auf der Strecke Birg-Schilthorn, musste der Start der Abfahrt rund einen Kilometer, respektive 200 Höhenmeter nach unten auf die Seewlifura eingangs Engetal verschoben werden. Nebst den sportlichen Aktivitäten hat in der Inferno-Woche auch das Gesellige jeweils hohen Stellenwert: In der Festwirtschaft im Alpinen Sportzentrum in Mürren wird vor allem am Freitag und Samstag die Party steigen. Auch der Inferno-Umzug durch das Dorf Mürren mit Start beim BLM-Bahnhof am Freitagabend um 20 Uhr, mit anschliessender Verbrennung des Inferno-Teufels, zählt zu den jährlichen Programm-Highlights.

Kontaktpersonen



Christoph Egger

Pressekontakt

Direktor

media@schilthorn.ch

+41 79 631 10 81

+41 33 82 60 007